D149 Pseudovergleyte Parabraunerde aus Schwemmlehm

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		d-L26	
Flächenanteil		60–80 %	
Nutzung		vorwiegend Grünland, untergeordnet Acker	
Relief		schwach geneigte Schwemmfächerbereiche	
Bodentyp		tief entwickelte, meist pseudovergleyte Parabraunerde	
Ausgangsmaterial		Schwemmlehm	
Bodenartenprofil		Ls2–3,Gr1–2	5–7 dm
		Ls4–Tu4,Gr1–3	
Karbonatführung		karbonatfrei	
Gründigkeit		tief	
Waldhumusform		keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos	
	Unterboden	humusfrei	
Bodenreaktion	LN	stark sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist	
Bodenschätzung		lSlc2, lSIIa2, lSIIa3, lSIIc3, LIIa2, sL3V, LIIIa3	
Musterprofile		keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde; vereinzelt pseudovergleyte Braunerde-Parabraunerde, sowie, im Randbereich der Schwemmfächer, Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (320–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (140–170 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (200–230 mol/z/m^2)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

Schwemmfächerbereiche an der Itter (um Eberbach-Friedrichsdorf) sowie am Finkenbach (östlich von Eberbach-Brombach)

© Regierungspräsidium Freiburg, Abteilung 9 LGRB — Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau